

# Einladung

zur swiss safety Fachtagung



**Instandhaltungsarbeit – aber sicher!  
Arbeitssicherheit bei Wartungsarbeiten**

Dienstag, 14. September 2010, Zürich Marriott Hotel, Zürich

## **Instandhaltungsarbeit – aber sicher!**

### **Arbeitssicherheit bei Wartungsarbeiten**

Eine regelmässige Instandhaltung ist wichtig, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit von Ausrüstungen, von Maschinen und der Arbeitsumgebung sicherzustellen. Sie hilft bei der Beseitigung von Gefahren am Arbeitsplatz. Eine unterlassene oder mangelhafte Instandhaltung kann zu gefährlichen Situationen, Unfällen und gesundheitlichen Problemen führen. Nach Schätzungen hängen in Europa je nach Land etwa 15 bis 20 Prozent aller Unfälle und zehn bis 15 Prozent aller tödlichen Unfälle mit Instandhaltungsarbeiten zusammen. Instandhaltung, Reparatur, Optimierung und Einstellung nehmen Platz 4 auf der Liste jener zehn Arbeitsabläufe ein, bei denen es im Zeitraum 2003 bis 2005 zu den meisten tödlichen Unfällen kam.

Nach der Europäischen Norm European Standard EN 13306 ist Instandhaltung die «Kombination aller technischen und administrativen Massnahmen sowie Massnahmen des Managements während des Lebenszyklus einer Einheit zur Erhaltung des funktionsfähigen Zustandes oder der Rückführung in diesen, sodass sie die geforderte Funktion erfüllen kann». Instandhaltung ist also eine Gattungsbezeichnung für eine Vielzahl von Aufgaben in sehr unterschiedlichen Sektoren und in allen Arten von Arbeitsumfeldern.

Die Instandhaltung selbst ist eine hochriskante Tätigkeit, bei der einige Gefahren durch die Art der Arbeit bedingt sind. Instandhaltungsarbeiten werden in allen Sektoren und an allen Arbeitsplätzen ausgeführt, oft bei laufenden Prozessen und mit engem Maschinenkontakt, welcher sich nicht nennenswert reduzieren lässt. Häufig sind es ungewohnte Arbeiten und keine Routineaufgaben, oft unter aussergewöhnlichen Bedingungen durchgeführt, etwa bei Arbeiten in beengten Räumen.

Die swiss safety Tagung «Instandhaltungsarbeit – aber sicher!» trägt dem breiten Spektrum von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten Rechnung. Sie thematisiert die organisatorische Herausforderung bei der Einbindung von Fremdfirmen in Unterhaltsarbeiten. Sie gibt Einblicke in Total Productive Maintenance (TPM) und Arbeitssicherheit an einem praktischen Beispiel aus der Lebensmittelindustrie. Sie zeigt, worauf es vor und vor allem während Wartungsarbeiten in der Höhe ankommt.

Nach der Mittagspause führen die Referenten die Teilnehmer sanft ans Thema zurück. Die Arbeitssicherheit in der Motorsportszene dürfte ein Thema sein, das auch manches private Interesse weckt. Am Beispiel Schienenbau erfahren die Teilnehmer vieles zum Einsatz und zur Wartung von Persönlicher Schutzausrüstung. Die Arbeitssicherheit im Aussendienst sowie die Aufarbeitung von Sonderabfällen am Beispiel Kölliken runden den spannenden Themenmix dieser Tagung ab.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Tagungsleitung

## **Fachtagung vom 14. September 2010, Zürich**

---

### **09.20 Begrüssung und Einführung**

*Urs Weder, Präsident swiss safety, Dietlikon*

### **09.30 Grundlagen der Instandhaltungsarbeiten**

*Maurus Adam, Sicherheitsingenieur Suva, Luzern*

- Gefährdungen bei Instandhaltungsarbeiten
- Massnahmen bei Instandhaltungsarbeiten
- Lockout – Tagout

### **10.10 Einbindung von Fremdfirmen bei Unterhaltsarbeiten**

*Robert Ulmann, Sicherheitsingenieur, Leiter Expertise Services, Wallisellen*

- Organisatorische Herausforderung
- Grundsätze der Zusammenarbeit
- Festlegung unternehmerischer Pflichten
- Auswahl geeigneter Partner
- Tätigkeiten erhöhter Gefährdungen

### **10.40 Kaffeepause**

### **11.00 Total Productive Maintenance (TPM) und Arbeitssicherheit am praktischen Beispiel der Lebensmittelindustrie**

*Roger Wymann, Leiter Instandhaltung, Rothrist*

- Spannungsfeld Produktion und Arbeitssicherheit
- Total Productive Maintenance (Acht-Säulen-Konzept)
- Kobetsu Kaizen / Speedy Kaizen / Analyse Methoden
- Risk Assessment
- Near-Miss-Konzept
- Arbeitssicherheit an praktischen Beispielen

### **11.30 Wartungsarbeiten in der Höhe – wie steht's um die Sicherheit?**

*Thomas Körkel, Fachspezialist AS & GS, Bern*

- Richtlinie «Safety Antennenstandorte»
- Besonderheiten der Arbeitsplätze
- Auswahl geeigneter Hilfsmittel für Arbeiten in der Höhe
- Sachgemässer Umgang mit PSA, Sicherung
- Rettung im Falle eines Falles

### **12.00 Diskussion**

### **12.10 Mittagessen**

## Fachtagung vom 14. September 2010, Zürich

---

### 13.40 Arbeitssicherheit in der Motorsportszene

*Lorenz Sennhauser, Dipl. Ing. FH, Zufikon*

- Risikominderung im Sport durch entsprechende Schutzmassnahmen
- Vorbereitung, Ernährung, Beachtung Vorschriften, Reglemente
- Parallelen zum beruflichen Alltag

### 14.10 Einsatz und Wartung von Persönlicher Schutzausrüstung am praktischen Beispiel

*Thomas Mumenthaler, Eidg. Dipl. Sicherheitsfachmann EigV, Zürich*

- Evaluation der Ausrüstung/Partner
- Ansprüche der PSA am Arbeitsplatz
- Einbezug der Mitarbeiter
- Reinigung und Pflege der PSA
- Ersatz der defekten Teile/Garantien

### 14.40 Kaffeepause

### 15.00 Arbeitssicherheit im Aussendienst

*Karl-Heinz Scheuber, Global Director Field Service, Baden*

- Herausforderungen in einem globalen Umfeld
- Unsere Lösung – Global EHS Management System
- Ausbildung und Zertifizierung
- Implementierung – Erfolgskontrolle – Key Performance Indicators

### 15.30 Aufarbeitung von Sonderabfällen am Beispiel Kölliken

*Patric Van der Haegen, Bereichsleiter SMDK, Kloten*

- Arbeitssicherheit beim Deponierückbau
- Gefahrenerkennung
- Störfallmassnahmen
- Umgang mit Restrisiko

### 16.00 Diskussion

### 16.10 Ende der Veranstaltung



Nicht frankieren  
Ne pas affranchir  
Non affrancare



Geschäftsantwortsendung    Invio commerciale-risposta  
Envoi commercial-réponse



MediaSec AG  
swiss safety Fachtagung  
«Instandhaltungsarbeit –  
aber sicher!»  
Postfach 50  
CH-8127 Forch / Zürich

# **Anmeldung zur swiss safety Fachtagung «Instandhaltungsarbeit – aber sicher!» vom 14. September 2010 im Zürich Marriott Hotel, Zürich**

**Folgende Personen werden zur Tagung angemeldet:**

Name

Vorname

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_

**Genauere Adresse**

- Firma: \_\_\_\_\_
- Abteilung: \_\_\_\_\_
- Strasse: \_\_\_\_\_
- PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_
- Tel: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_
- Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Nach Eingang der Anmeldung werden Rechnung und Anmeldebestätigung zugestellt.

Ich bin swiss safety Mitglied und erhalte 10% Rabatt.

# Referenten der Tagung

---

## **Adam Maurus**

Maschinening. HTL, Sicherheitsing. EKAS, Suva, Abteilung Arbeitssicherheit, Bereich Industrie und Gewerbe. Durchführungsorgan der Branche 10M, Metallurgie mit dem Fachthema Instandhaltung. Diverse Ausbildungstätigkeiten u. a. für die EKAS-Lehrgänge zum Sicherheitsfachmann.

## **Körkel Thomas**

Securitymanager bei Swisscom Schweiz AG, zuständig für die Themen Krisenmanagement, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sowie Belästigungen und Bedrohungen von Mitarbeitern. Dozent an der Fachhochschule Winterthur zum Thema Notfall- und Krisenmanagement.

## **Mumenthaler Thomas**

Eidg. Dipl. Sicherheitsfachmann EigV, Sicherheitsfachmann Sersa Group AG (Schweiz), Verantwortlicher der Gruppe für Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt.

## **Scheuber Karl-Heinz**

M.B.A., GSBA, Global Director Field Service, Alstom Power – Thermal Services. Mitglied des Environment, Health and Safety Board von Alstom Power – Thermal Services. Langjährige Erfahrung in der Montage, Inbetriebnahme und dem Service von Kraftwerksanlagen.

## **Sennhauser Lorenz**

Dipl. Ing. FH | SW-Entwicklung, Geschäftsleiter Pannonia GmbH – Informatik-Dienstleistungen, Geschäftsleiter LSR – Lorenz Sennhauser Racing, seit sechs Jahren Motorradrennfahrer auf 600er- und 1000er-Maschinen, siebenjährige Tätigkeit im Bereich Aufzugsnotrufsysteme und Totmann-Sensoren im Bereich Arbeitsplatzsicherheit.

## **Ulmann Robert**

Maschineningenieur HTL, Leiter Expertise Services bei der Swiss TS Technical Services AG. Sicherheitsingenieur gemäss Eignungsverordnung. Tätigkeitsgebiete: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Brand- und Explosionsschutz, Umgang mit gefährlichen Stoffen, Gefährdungsermittlungen und Risikobeurteilungen, Ausbildung.

## **Van der Haegen Patric**

Bereichsleiter SMDK, Mitglied der Geschäftsleitung der Eberhard Recycling AG, Kloten. Die Eberhard Recycling AG ist der Pionier der Altlastensanierung in der Schweiz und an der Sanierung der Sondermülldeponie Kölliken massgeblich mitbeteiligt. Für Kölliken mussten viele Speziallösungen im Bereich Arbeitssicherheit entwickelt und eingeführt werden.

## **Weder Urs J.**

Chemiker FH/eMBA-HSG, Geschäftsführer Dräger Safety Schweiz AG, Dietlikon. Langjährige Erfahrung in Atemschutztechnik. Präsident des Verbandes swiss safety.

## **Wymann Roger**

Dipl. El. Ing. FH / NDS BWL, Leiter Instandhaltung und Mitglied des Kaders bei Rivella AG, Rothrist. Mitglied im Vorstand Swisengineering der Fachgruppe Sicherheitstechnik. Mitglied des Steering Boards und Planned Maintenance Pillar Leader der Total Productive Maintenance Initiative bei Rivella AG.

# Organisation der Tagung

---

## Datum der Tagung

14. September 2010

## Tagungsort

Zürich Marriott Hotel, Neumühlequai 42, CH-8001 Zürich,  
Telefon 044 360 70 70, Telefax 044 360 77 77

## Sekretariat

MediaSec AG, Tägernstrasse 1, CH-8127 Forch,  
Telefon 043 366 20 20, Telefax 043 366 20 30,  
E-Mail: info@mediasec.ch

## Fachlicher Träger

swiss safety, Verband Schweizer PSA-Anbieter  
Safety-Plus, Schweizer Fachzeitschrift für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

## Tagungsleitung

Urs J. Weder, Präsident swiss safety, Dietlikon  
Markus Good, Verlagsleiter Safety-Plus, Forch

## Teilnehmerkreis

Ausgewiesene, verantwortliche Führungskräfte, Betriebsinhaber, Verantwortliche für die Arbeitssicherheit, Vertreter von Behörden und Unternehmungen, die sich mit Arbeitssicherheits- und Gesundheitsfragen befassen.

## Ausbildungsanerkennung

Diese Tagung wird von der SGAS (Schweizerische Gesellschaft für Arbeitssicherheit) als Ausbildungseinheit anerkannt. Gemäss Fortbildungsreglement der SGAS zählt diese Fachtagung als 2 Fortbildungseinheiten.

## Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr für die Tagung beträgt CHF 625.00. In der Gebühr sind Pausenkaffee, Mittagessen inkl. Getränke sowie alle Unterlagen inbegriffen. Preis exkl. 7,6% MwSt.

## Rabatt

Mitgliedsfirmen des Verbandes swiss safety erhalten einen Rabatt von 10% auf die Teilnahmegebühr.

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit der diesem Programm beigelegten Bestellkarte oder via Online-Anmeldung.

## Online-Anmeldung

[www.mediasec.ch/kongresse](http://www.mediasec.ch/kongresse)

## Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist der 6. September 2010.

## Annullierungskosten

Bei Abmeldung bis eine Woche vor der Veranstaltung werden keine Kosten in Rechnung gestellt. Später erfolgende Abmeldungen werden mit 100% berechnet. Ersatzteilnehmer sind bis Tagungsbeginn kostenlos möglich.

## Tagungssprache

Die Tagungssprache ist Deutsch.

## Programmänderung

Änderungen bleiben vorbehalten.

## Sponsoring

Sponsor dieser Tagung ist:  
Tyco Fire & Integrated Solutions AG, Näfels  
[www.tyco.ch](http://www.tyco.ch)



**tyco**  
Fire & Security